

Produktkategorieregeln Teil B – für Bauteile für Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung

Produktkategorieregeln für Umweltproduktdeklarationen nach EN ISO 14025 und EN 15804

gemäß dem Programmbetrieb zur Erstellung von
Umweltproduktdeklarationen (EPD) des ift Rosenheim

Schlüsselwörter: Umweltproduktdeklaration, Bauteile von Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung, Ökobilanz, produktspezifische Regeln



Produktkategorieregeln
PCR-Teil B: Bauteile für Anlagen
zur Rauch- und Wärmefreihaltung

PCR-RW-2.3 : 2018

Inhalt

1	Vorbemerkung	3
2	Produktkategorieregeln.....	3
2.1	Inhalt.....	3
2.2	Prüfung, Validierung und Freigabe der PCR	3
3	Allgemeine Produktinformationen	4
3.1	Produktbeschreibung/Produktdefinition	4
3.2	Geltungsbereich.....	5
3.3	Anwendung.....	5
3.4	Gütesicherung und Managementsysteme (optional)	5
3.5	Technische Daten/Leistung des Produktes	6
4	Grundstoffe	6
4.1	Angabe zu besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC) gemäß PCR-Teil A6	
4.2	Zusätzliche Informationen.....	7
5	Ökobilanz	7
5.1	Funktionale Einheit	7
5.2	Deklarierte Einheit	7
5.3	Geografische und zeitliche Systemgrenzen	8
5.4	Untersuchungsrahmen Systemgrenzen	8
5.5	Referenz-Nutzungsdauer (RSL)	8
5.6	Angaben zum Produktlebenszyklus.....	9
6	Literatur.....	10

1 Vorbemerkung

Die Produktkategorieregeln des ift Rosenheim sind in zwei Teile aufgegliedert und entsprechend gekennzeichnet. Im Teil A sind allgemeine Produktkategorieregeln, im vorliegenden Teil B sind produktgruppenspezifische Regeln aufgeführt. Die gültigen Versionen sind beim ift Rosenheim zu beziehen.

2 Produktkategorieregeln

2.1 Inhalt

Diese PCR definiert für spezifische Produktgruppen:

Regeln zur Erstellung von Umweltproduktdeklaration (EPD) für:

- Bauteile von Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung nach EN 12101 und/oder ISO 21927:
 - Teil 1: Rauchschürzen
 - Teil 2: Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte
 - Teil 3: Maschinelle Rauch- und Wärmeabzugsgeräte
 - Teil 6: Differenzdrucksysteme
 - Teil 7: Entrauchungsleitungen
 - Teil 8: Entrauchungsklappen
 - Teil 9: Steuertafeln
 - Teil 10: Energieversorgung
- Bauteile bestehend aus kraftbetätigten Mechanismen einschließlich der elektrischen oder pneumatischen Antriebe bzw. Ventilatoren zur Betätigung von Rauchschürzen, Rauch- und Wärmeabzugsgeräten, Entrauchungs- und Lüftungsklappen zum Ein- oder Anbau in der Gebäudeaußenhülle (z. B. Fassade oder Dach), im Gebäudeinneren (z. B. Brandschutzwände, Flucht- und Rettungswege, Brandabschottungen) oder in Entrauchungs- und Lüftungsleitungen, inklusive der notwendigen Energieversorgungseinrichtungen und Steuertafeln und des systemgebundenen Zubehörs (Auslösevorrichtungen, Bedienungselemente, Sensoren).

Kraftbetätigte Fenster sind in der PCR Fenster mit abgedeckt.

2.2 Prüfung, Validierung und Freigabe der PCR

Der Sachverständigenausschuss „ift-EPD und PCR“ führt die Validierung durch und steht somit für deren Richtigkeit ein.

PCR Bauteile für Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung

Produktgruppe: Bauteile für Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung
Deklarationsnummer: PCR-RW-2.3 : 2018
Datum der Freigabe: 25.01.2018
Nächste Revision: 25.01.2023



Bei der PCR-Beurteilung beteiligte interessierte Parteien:

- ift Rosenheim
- Aumüller Aumatic GmbH

Dieses PCR Dokument mit der Dokumentennummer PCR-RW-2.3 wurde wie folgt vom SVA des ift Rosenheim GmbH validiert und freigegeben. Das PCR Dokument ist gemäß ISO 14025, EN 15804 und der ift-Richtlinie NA-01, fünf Jahre gültig.

Nachverfolgung der Bearbeitung/Revisionen:

Lfd.Nr.	Datum	Bearbeitungskommentar	SVA	Deklarationsnummer
1	04.12.2012	erstmalige Prüfung und Freigabe	freigegeben	PCR-RW-1.0 : 2012
2	25.01.2013	Revision zur PCR	freigegeben	PCR-RW-1.1 : 2013
3	25.01.2018	Revision zur PCR	freigegeben	PCR-RW-2.1 : 2018
4	18.09.2019	Redaktionelle Änderung	freigegeben	PCR-RW-2.1 : 2018
5	01.10.2021	Inhaltliche Anpassungen	freigegeben	PCR-RW-2.3 : 2018

3 Allgemeine Produktinformationen

3.1 Produktbeschreibung/Produktdefinition

Die deklarierten Produkte müssen beschrieben werden.

Dabei ist neben einer allgemeinen Produktbeschreibung die Handelsbezeichnung der Produkte/Produktgruppen (einschließlich jeglicher Produktcodes) zu nennen, für die die EPD gilt. Ist die Nennung von Namen der Produkte/Produktgruppen z.B. im Rahmen von Verbands-EPDs nicht sinnvoll möglich, so muss die Produktbeschreibung die Produkte/Produktgruppen eindeutig abgrenzen, für die die EPD gilt.

Beispielhafte Angaben:

- Bauteile von Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung nach EN 12101 und/oder ISO 21927:
 - Teil 1: Rauchschürzen
 - Teil 2: Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte
 - Teil 3: Maschinelle Rauch- und Wärmeabzugsgeräte
 - Teil 6: Differenzdrucksysteme
 - Teil 7: Entrauchungsleitungen
 - Teil 8: Entrauchungsklappen

- Teil 9: Steuertafeln
- Teil 10: Energieversorgung
- Bauteile bestehend aus kraftbetätigten Mechanismen einschließlich der elektrischen oder pneumatischen Antriebe bzw. Ventilatoren zur Betätigung von Rauchschürzen, Rauch- und Wärmeabzugsgeräten, Entrauchungs- und Lüftungsklappen zum Ein- oder Anbau in der Gebäudeaußenhülle (z. B. Fassade oder Dach), im Gebäudeinneren (z. B. Brandschutzwände, Flucht- und Rettungswege, Brandabschottungen) oder in Entrauchungs- und Lüftungsleitungen, inklusive der notwendigen Energieversorgungseinrichtungen und Steuertafeln und des systemgebundenen Zubehörs (Auslösevorrichtungen, Bedienungselemente, Sensoren).

3.2 Geltungsbereich

Diese Produktkategorieregeln (PCR-RW-2.3) können angewendet werden auf:

- Steuerungen, Energieversorgungen, Bauteile, Komponenten und Zubehör von Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung sowie zur natürlichen Lüftung von Gebäuden, wie beispielsweise elektrische oder pneumatische Antriebe für Fassaden- und Dachfenster, Rauchschutzvorhänge, Lüftungs- und Entrauchungsklappen, Brandgasventilatoren, Differenzdrucksysteme, Luftleitungskanäle.

3.3 Anwendung

Kurze Beschreibung des Anwendungsbereiches der deklarierten Produkte.

Beispiele:

Eine Rauch- und Wärmeabzugsanlage besteht aus Bauteilen, die so ausgewählt wurden, dass sie durch ihr Zusammenwirken Rauch und Wärme ableiten, um eine stabile raucharme Schicht warmer Gase oberhalb kalter und sauberer Luft zu erzeugen.

3.4 Gütesicherung und Managementsysteme (optional)

Um die Qualität des Produktes zu gewährleisten, können Zertifizierungssysteme zum Einsatz kommen. Im Rahmen der EPD können optional Angaben zur Gütesicherung gemacht, bzw. Informationen zu QMS und UMS bereitgestellt werden.

Beispielhafte Angaben:

ift-Produktzertifizierung

- QM 302 Rauchschutzabschlüsse

Managementsysteme

- Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001
- Umweltmanagement DIN EN ISO 14001

- Energiemanagement DIN EN ISO 50001
- Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement BS OHSAS 18001
- Integrierte Managementsysteme (IMS)

Hinweis

Vorhandene Daten durch z. B. UMS (Umweltbilanzen) können die Datenerfassung bei der Ökobilanzierung erleichtern.

3.5 Technische Daten/Leistung des Produktes

Steuerungen, Energieversorgungen, Bauteile, Komponenten und Zubehör von Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung sowie zur natürlichen Lüftung von Gebäuden, wie beispielsweise elektrische oder pneumatische Antriebe für Fassaden- und Dachfenster, Rauchschutzhänge, Lüftungs- und Entrauchungskklappen, Brandgasventilatoren, Differenzdrucksysteme, Luftleitungskanäle.

Tabelle 1 Eigenschaften und Leistungen in der Produktkategorie

	Eigenschaften und Leistungen*	Einheiten
Pflicht**2	Masse pro Stück	kg/Stück
Pflicht**1	Leistung pro Stück	W/Stück
Pflicht**2,3	Durchmesser pro Stück	mm/Stück
Pflicht**1	Hub (pneumatisch)	mm in 1 min
Optional	Intervall	Zeit (Min, Sec, etc.)
Optional	Breite und Höhe	Länge (mm, cm, etc.)
	Ggf. weitere	

* Das Referenzprodukt wird in der EPD mit den Pflichtangaben beschrieben. Die Produktkennwerte können in einer Bandbreite zur Beschreibung des Referenzprodukts angegeben werden.

** Die Pflichtangabe bezieht sich auf die dazugehörige deklarierte Einheit (¹ Watt, ² Stück, ³ mm).

4 Grundstoffe

4.1 Angabe zu besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC) gemäß PCR-Teil A

Sollten Produkte, für die diese PCR gilt, besonders besorgniserregende Stoffe enthalten, so sind diese in der EPD anzugeben.

4.2 Zusätzliche Informationen

Es sind für den Architekten die wesentlichen technischen Informationen zu dem/n Produkt/en oder ein Verweis darauf anzugeben.

Bei der Betrachtung des gesamten Lebenszyklus (cradle to grave), sind die Produkteigenschaften auf Basis der bauphysikalischen Eigenschaften oder ein Verweis darauf anzugeben.

Im Rahmen der EPD können weiteführende Informationen zu Gebäudezertifizierungssystemen gemacht werden.

Beispiel:

Die bauphysikalischen Eigenschaften der Rauch- und Wärmefreihaltungsanlage sind dem CE – Kennzeichen oder der Begleitdokumentation zu entnehmen.

5 Ökobilanz

Zur Erstellung einer EPD wird eine Ökobilanz nach ISO 14040 und ISO 14044 als Basis erstellt. Die Daten, die der Ökobilanz zugrunde liegen sollen präzise, vollständig und konsistent sein. Diese Ökobilanz muss repräsentativ für die in der Deklaration dargestellten Produkte sein. Rahmen und Grenzen der Ökobilanz sind anzugeben.

5.1 Funktionale Einheit

Die funktionelle Einheit gibt den quantifizierten Nutzen eines Produktsystems an, der als Vergleichseinheit verwendet wird (siehe EN 15804).

5.2 Deklarierte Einheit

Deklarierte Produkte müssen beschrieben und optional grafisch dargestellt werden (z. B. CAD-Zeichnung). Hierbei muss eine funktionelle bzw. deklarierte Einheit angegeben werden, auf die sich die Daten der EPD beziehen.

Folgende deklarierte Einheit ist anzugeben:

- Leistungsaufnahme in Watt je Antrieb oder Steuerung (elektrisch)
- ein Stück Zylinder, Ventil oder Alarmstation (pneumatisch)
- ein mm Zylinder (pneumatisch)

Beispiel:

Die funktionelle Einheit für eine RWA-Anlage ist als Stück Zylinder bei einem Stückgewicht in kg und einem Durchmesser in mm angegeben.

5.3 Geografische und zeitliche Systemgrenzen

Beispiel:

Bezugszeitraum Jahr 2009-2010

Bezugsraum Europa

5.4 Untersuchungsrahmen Systemgrenzen

Beispiel RWA:

Cradle to Gate nach EN 15804+A1:

Die Systemgrenzen beinhalten die Rohstoffgewinnung, die Herstellung der RWA-Komponenten und die Montage der einzelnen Bauteile bis zur fertig verpackten Anlage (Gate)

Cradle to Gate nach EN 15804+A2:

Die Systemgrenzen beinhalten die Rohstoffgewinnung, die Herstellung der RWA-Komponenten und die Montage der einzelnen Bauteile bis zur fertig verpackten Anlage am Werkstor (Gate) sowie die Demontage, die Deponierung und die stoffliche und energetische Verwertung der Anlage und ihrer Einzelteile

Hinweis

Bei Bauprodukten und -materialien, die als Ausnahmen entsprechend EN 15804+A2 zulässig sind, dürfen die Angaben zur Entsorgung unterlassen werden.

Cradle to Grave nach EN 15804+A1:

Hierbei umfassen die Systemgrenzen zusätzlich den Einbau, die Nutzung, die Demontage, die Deponierung und die stoffliche und energetische Verwertung der Anlage und ihrer Einzelteile.

Cradle to Grave nach EN 15804+A2:

Hierbei umfassen die Systemgrenzen zusätzlich den Einbau und die Nutzungsphase.

5.5 Referenz-Nutzungsdauer (RSL)

Es gilt die EN 15804.

5.6 Angaben zum Produktlebenszyklus

Zu beachtende Regelwerke während des Lebenszyklus

Beispielhafte Angaben:

Produktherstellung:

- Produktnorm
- Geltende Zertifizierungsprogramme

Baustadium:

- Montageleitfaden / Anleitung

Nutzungsstadium:

- Angaben zur Nutzungsdauer
- Angaben zur VOC-Emissionen (Zertifizierungsprogramme)
- Angaben zur Verwendung

Nachnutzungsstadium:

- Recyclinginitiativen oder übliche Verwertungs- und Entsorgungssysteme
- Branchenübliche Recyclingquoten
- Gesetzliche Vorgaben zur Verwertung

6 Literatur

- [1] Forschungsvorhaben "EPDs für transparente Bauelemente", ift Rosenheim, 2011
- [2] DIN EN 12101-1:2005-08+A1:2006-03
Rauch- und Wärmefreihaltung - Teil 1: Bestimmungen für Rauchschrüzen; Deutsche Fassung
EN 12101-1:2005 + A1:2006
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [3] DIN EN 12101-2:2017-03
Rauch- und Wärmefreihaltung - Teil 2: Bestimmungen für natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte;
Deutsche Fassung EN 12101-2:2003
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [4] DIN EN 12101-3:2015-08
Rauch- und Wärmefreihaltung - Teil 3: Bestimmungen für maschinelle Rauch- und Wärmeabzugsgeräte;
Deutsche Fassung EN 12101-3:2002/AC:2005
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [5] DIN EN 12101-6:2005
Rauch- und Wärmefreihaltung - Teil 6: Festlegungen für Differenzdrucksysteme, Bausätze; Deutsche
Fassung EN 12101-6:2005
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [6] DIN EN 12101-7:2011
Rauch- und Wärmefreihaltung - Teil 7: Entrauchungskanalstücke; Deutsche Fassung EN 12101-7:2011
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [7] DI EN 12101-8:2011
Rauch- und Wärmefreihaltung - Teil 8: Entrauchungsklappen; Deutsche Fassung EN 12101-8:2011
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [8] prDIN EN 12101-9:2011-09
Rauch- und Wärmefreihaltung , Teil 9: Steuerungstafeln; Deutsche Fassung prEN 12101-9:2004
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [9] prDIN EN 12101-10:2008-02
Rauch- und Wärmefreihaltung - Teil 10: Energieversorgung; Deutsche Fassung EN 12101-10:2005
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [10] Gütesicherung RAL-GZ 591:
„Rauch- und Wärmeabzugsanlagen-Montage und Wartung-Gütesicherung“
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [11] ISO 21927 Teil 1
Rauch und Wärmefreihaltung – Teil 1: Bestimmungen für Rauchschrüzen
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [12] ISO 21927 Teil 2
Rauch und Wärmefreihaltung – Teil 2: Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [13] ISO 21927 Teil 3
Rauch und Wärmefreihaltung – Teil 3: Festlegungen für maschinelle Rauch- und Wärmeabzugsgeräte
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [14] ISO 21927 Teil 4
Rauch und Wärmefreihaltung – Teil 4: Bausätze zur Rauch- und Wärmefreihaltung
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [15] ISO 21927 Teil 5
Rauch und Wärmefreihaltung – Teil 5: Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung
Beuth Verlag GmbH, Berlin

PCR Bauteile für Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung

Produktgruppe: Bauteile für Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung
Deklarationsnummer: PCR-RW-2.3 : 2018
Datum der Freigabe: 25.01.2018
Nächste Revision: 25.01.2023



- [16] ISO 21927 Teil 7
Rauch und Wärmefreihaltung – Teil 7: Entrauchungskanalstücke
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [17] ISO 21927 Teil 8
Rauch und Wärmefreihaltung – Teil 8: Entrauchungsklappen
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [18] ISO 21927 Teil 9
Rauch und Wärmefreihaltung – Teil 9: Festlegung der Steuerungstafeln
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [19] ISO 21927 Teil 10
Rauch und Wärmefreihaltung – Teil 10: Festlegung der Energieversorgungseinheit
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [20] EN 60204-1:2006-06
Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
(IEC 60204-1:2005, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60204-1:2006
Beuth Verlag GmbH, Berlin

PCR Bauteile für Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung

Produktgruppe: Bauteile für Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung
Deklarationsnummer: PCR-RW-2.3 : 2018
Datum der Freigabe: 25.01.2018
Nächste Revision: 25.01.2023



Herausgeber

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Str. 7-9
83026 Rosenheim
Telefon: 0 80 31/261-0
Telefax: 0 80 31/261 290
E-Mail: info@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

Publikation

PCR Bauteile für Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung PCR-RW-2.3
Product Category Rules nach EN ISO 14025 und EN 15804

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek. Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über:
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Layout

ift Rosenheim GmbH

© ift Rosenheim, 2021

PCR Bauteile für Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung

Produktgruppe: Bauteile für Anlagen zur Rauch- und Wärmefreihaltung
Deklarationsnummer: PCR-RW-2.3 : 2018
Datum der Freigabe: 25.01.2018
Nächste Revision: 25.01.2023



ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim
Telefon: +49 (0) 80 31 / 261-0
Telefax: +49 (0) 80 31 / 261-290
E-Mail: info@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de